



## Südwestpark setzt auf Nachhaltigkeit

Ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld bieten

Der starke Mangel an Fachkräften führt bei Unternehmen zu einem immer stärkeren Umdenken. Nicht die potenziellen Mitarbeiter müssen sich bei den Firmen anpreisen, vielmehr müssen die Arbeitgeber ihre künftigen Mitarbeiter umgarnen. Um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, reichen auch längst nicht mehr hohe Gehälter oder Benefits wie ein Firmenwagen aus. Gerade bei der umworbenen jungen Generation rücken Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität oder Umweltschutz immer stärker in den Fokus bei der Wahl des ersten oder nächsten Arbeitsplatzes. Um bei der Fachkräftesuche nicht ins Hintertreffen zu geraten, müssen Unternehmen daher ihren Mitarbeitern attraktive und nachhaltige Arbeitsumfelder anbieten.

### Nürnberg's erstes Fahrrad-Parkhaus für Pendler

Der Südwestpark Nürnberg hat die Zeichen der Zeit schon lange erkannt. Konsequenter setzt das Management darauf, den ansässigen 240 Unternehmen für deren über 8.000 Mitarbeiter ein modernes und attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen. »Wir bieten den Firmen flexible Raumstrukturen, in denen sie ihre Unternehmensphilosophie umsetzen können. Gerade die vielen innovativen Firmen im Südwestpark, wie etwa aus der IT-Branche, brauchen ein Arbeitsumfeld, das die Kreativität ihrer Mitarbeiter unterstützt«, weiß Südwestpark-Geschäftsführer Daniel Pfaller. Auch die Erreichbarkeit und das Serviceangebot am Arbeitsplatz spielen bei der Jobsuche eine immer größere Rolle. »Mit der optimalen Verkehrsanbindung des Südwestparks liefern wir unseren Mietern auch hier gute Argumente für die Mitarbeitersuche.

Unter anderem erreicht man die Nürnberger Innenstadt in nur 6 Minuten über unseren eigenen S-Bahnhof«, verweist Daniel Pfaller auf die gute ÖPNV-Anbindung, die die ohnehin gute Erreichbarkeit des Südwestparks mit dem Auto über die nur eine Minute entfernte Autobahn und die 4.000 Parkplätze perfekt ergänzt. Und für die schnell wachsende Gruppe der Fahrrad-Pendler entsteht im Südwestpark derzeit Nürnbergs erste Fahrrad-Garage. Bis zum Beginn des Frühjahrs stehen den Radlern nicht nur mehr als 100 zusätzliche überdachte Stellplätze zur Verfügung, sondern auch Duschen, Spinde und E-Bike Ladestationen.

### CO<sub>2</sub>-neutraler Strom für den Park

Überhaupt wird der Südwestpark immer mehr zum »grünen« Businesspark. Großzügige Parkanlagen, begrünte Parkhausfassaden oder Brunnen steigern die Aufenthaltsqualität. Erst kürzlich wurden weitere Sitzbereiche geschaffen, Sonnenliegen und sogar ein Trampolin und eine Tischtennisplatte im Park installiert. Dank der angelegten Blühwiesen fühlen sich auch die vier im Südwestpark angesiedelten Bienenvölker wohl. Grün ist auch der Strom, mit dem Mitarbeiter im Südwestpark ihre Elektroautos betanken können. Denn die 20 Ladesäulen im Parkhaus werden von einer Photovoltaikanlage auf dem Parkhausdach gespeist. Auf einem weiteren Parkhausdach wird demnächst erneut eine Großphotovoltaik-Anlage installiert, so dass die dann insgesamt vier Solar-Anlagen im Südwestpark zusammen CO<sub>2</sub>-neutralen, grünen Strom mit einer Gesamtleistung von 800 kWp zur Verfügung stellen. Hier wird eben auf Nachhaltigkeit gesetzt. [www.suedwestpark.de](http://www.suedwestpark.de)